



## Protokoll 50. Generalversammlung des VJBH

**Datum:** 22. März 2025  
**Ort:** Sorell Hotel Sonnental, Zürichstrasse 96, 8600 Dübendorf/ZH  
**Anwesend:** 19 Mitgliederinnen und Mitglieder sowie 8 Gäste  
**Vorsitz:** Walter Vaterlaus                      **Protokoll:** Walter Vaterlaus

### Traktanden:

- a. Protokoll der 49. Generalversammlung vom 9. März 2024
- b. Jahresbericht des Präsidenten
- c. Rechnungsablage des Kassiers, Bericht und Antrag der Revisoren
- d. Festlegung des Jahresbeitrages und Genehmigung des Budgets
- e. Mutationen
- f. Wahlen
- g. Jahresprogramm 2025/26
- h. Behandlung von Anträgen
- i. Verschiedenes und Umfrage
- j. Ehrungen

Präsident Walter Vaterlaus begrüsst die Anwesenden zur 50. Generalversammlung des Vereins Jagd + Bündnerheimat, die bereits zum 16. Mal im Sorell Hotel Sonnental in Dübendorf/ZH stattfindet. Er freut sich sehr, dass derart viele VJBHler und Gäste an der GV erschienen sind und zusammen das 50jährige Jubiläum mit einem festlichen Menü begehen wollen.

Er begrüsst im Speziellen die zwei Ehrenmitglieder Gerda Rubli und Marco Derungs sowie die sieben Gäste Romi Brosi, Françoise Poltera, Claudia Mathiuet, Melanie Fleischmann, Annemarie Feurer, Sarah Wenzel, Noelle Trivisano und Bettina Krampulz.

Er erinnerte daran, dass die Gründungsversammlung des VJBH am 19. April 1975 im Bahnhofbuffet in Zürich stattfand. Am Anlass nahm eine stattliche Zahl Jagdkameraden teil. Die Statuten wurden genehmigt und der Vorstand bestellt. Die erste Jahresversammlung wurde am 15. November 1975 im Hotel Du Pont in Zürich unter Leitung des Präsidenten Andrea Pazeller durchgeführt. An dieser Versammlung erschienen 32 Mitglieder. Sie behandelten die anstehenden Vereinsgeschäfte und nahmen zur Kenntnis, dass das Vereinsvermögen einen Stand von 3'062 Franken aufwies. Die Anregung, als Vereinsanlass ein Jagdschiessen zu organisieren wurde wohlwollend aufgenommen. Die erste GV konnte um 16:15 Uhr geschlossen werden, so dass anschliessend der gemütliche Teil mit einem vom Verein spendierten Imbiss beginnen konnte.

Er hält fest, dass die Einladung zur GV termingerecht erfolgte unter Angabe der Traktanden und dem Hinweis betreffend Anträge.

Es haben sich 19 Mitgliederinnen und Mitglieder in die Präsenzliste eingetragen: Jürg Signer, Charly Ender, Walter Vaterlaus, Susi Vaterlaus, Rinaldo Poltera, Stefan Mathiuet, Manuela Fleischmann, Tino Ardüser, Andrea Huder, Andreas Christoffel, Roberto Martullo, Hanspeter Feurer, Marco Derungs, Heinz Steger, Erwin Gees, Marcel Schmid, Matteo Trivisano, Gerda Rubli und Martin Giger. Entsprechend beträgt das absolute Mehr 10 Stimmen. Als Stimmzähler stellt sich erneut Charly Ender zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

9 Mitgliederinnen und Mitglieder haben sich entschuldigt: Hans Dietrich, Roger Spescha, Carlo Peer, Reto Wäger, Sandro Schmid, Leonardo Pesavento, Hans Pfiffner, Alessia Vaterlaus, Stephan Rauch.

Der Präsident erläutert die Traktandenliste. Es gibt keine Abänderungsanträge.

#### **a. Protokoll der 49. VJBH Generalversammlung vom 9. März 2024**

Das Protokoll wurde den Mitgliederinnen und Mitgliedern per Mail bzw. Post zugestellt. Es konnte zudem auf der VJBH Website eingesehen oder heruntergeladen werden. Aus der Versammlung gibt es keine Anmerkungen oder Korrekturen.

Das Protokoll der GV 2024 wird einstimmig verabschiedet.

#### **b. Jahresbericht des Präsidenten (Zusammenfassung)**

Der Präsident erinnerte in seinem Jahresbericht daran, dass der VJBH wie so viele Vereine gegen Überalterung, beruflichen Druck, familiäre Verpflichtungen, fehlende Zeit oder mangelndes Interesse kämpfe. Auch schmerzten die Austritte von sieben (!) langjährigen Mitgliedern umso mehr als erstmals seit Jahren kein Neueintritt erfolgt seien. Aber solange der VJBH über einen engagierten Vorstand verfüge, der sich an der 50. Generalversammlung geschlossen zur Wiederwahl stelle, gebe es keinen Grund aufzugeben. Ermutigt werde der Vorstand durch die vielen positiven und aufmunternden Rückmeldungen auf die Umfrage zu Beginn dieses Jahres. Auf dieser Basis gebe sich der Vorstand zwei Jahre Zeit für einen «Turnaround», der die weitere Zukunft des Vereins sichern soll.

In Jahr 2024 wurden vier traditionelle Anlässe durchgeführt: die Generalversammlung im Sonntal in Dübendorf (20 Teilnehmende), das Jagdschiessen beim Glarner Jagdverein am Obersee mit dem Dreifachsieger Giusep Lutz (7), die sehr interessante Vereinsführung im HB Zürich (9) und der gelungene Fondueplausch in der Waldhütte Maur (14). Auf der Jagdschiessanlage Meilen mussten die Trainings wegen eines irreparablen Totalausfalls der Trefferzeig-anlage ab Juni eingestellt und auf den öffentlichen Bündner Schiessnachweis verzichtet werden. Glücklicherweise genossen die VJBHler weiterhin Gastrecht in den Trainings des Glarner Jagdvereins in Näfels/GL, bei deren Gelegenheit auch der Schiessnachweis nach JFK-Standard habe erworben werden konnte.

Der Vorstand kam im Vereinsjahr 2024 wieder zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen. Der Präsident nahm Anfang März an der Präsidentenversammlung des BKPJV in Tiefencastel und an der BKPJV Delegiertenversammlung von Mitte Mai in Cazis teil, an der er die dem VJBH zustehende Delegiertenstimme im Sinne des Vereins einsetzte.

Auch diesmal konnte der Präsident seinen Jahresbericht nicht ohne die gewohnt launischen Bemerkungen zur Lage der Bündner Jagd abschliessen. Nach der gross angelegten Umfrage des BKPJV zu deren Zustand seien die Resultate in den einzelnen Bezirken genauer analysiert und mit der Jägerschaft diskutiert worden. Dabei habe sich gezeigt, wo der Schuh drückt: Jagdzeiten, Kaliber, Sonderjagd, Vorschriften. Der Druck an der Basis wachse. Politik und Verwaltung werde nicht darum herumkommen, diese heissen Kartoffeln bei der längst fällige Jagdgesetzrevision anzupacken. Er habe allerdings eher den Eindruck, dass man dringend nötige Reformen auf die lange Bank schiebe.

Schliesslich dankte er allen Mitgliederinnen und Mitgliedern, seiner Kollegin und seinen Kollegen im Vorstand sowie Allen, die den VJBH aktiv oder passiv unterstützten und ihm die Treue hielten. Herzlichen Dank.

Der Jahresbericht des Präsidenten Walter Vaterlaus wird von der Versammlung mit Applaus verabschiedet. Die ausführliche Version kann auf der VJBH Website eingesehen werden.

### **c. Rechnungsablage des Kassiers, Bericht und Antrag der Revisoren**

Kassier Rinaldo Poltera erläutert die Jahresrechnung 2024. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 703.02 ab, der nur wenig über dem budgetierten Verlust von CHF 685.00 liegt. In der Bilanz reduzierte sich das Vereinsvermögen deshalb nur unwesentlich auf CHF 18'825.00. Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die beiden Revisoren Marco Derungs und Andreas Christoffel beantragen in ihrem Bericht, dem Vorstand und dem Kassier für die sauber geführte Jahresrechnung Entlastung zu erteilen. Diese erfolgt einstimmig.

### **d. Festlegung des Jahresbeitrages und Genehmigung des Budgets**

Der Präsident erläutert den vom Vorstand eingebrachten Antrag zum Fonds Hege + Pflege, der den VJBHlern schon vor der GV zur Kenntnis gebracht wurde. Der Fonds soll aufgehoben und dessen Vermögen von CHF 6'265.90 in die Normalkasse übertragen werden. Der Fondsanteil von CHF 20 (A-Mitglieder) bzw. CHF 5 (B-/Passivmitglieder) entfällt zugunsten der ordentlichen Mitgliederbeiträge. Bei einer Annahme des Antrags muss folgerichtig über die Streichung von Art. 3.3. der VJBH Statuten abgestimmt werden (2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder). Er begründet diesen Schritt mit dem mangelnden Interesse beim BKPJV und dessen Sektionen und den fehlenden Möglichkeiten, eigene Hegeprojekte durchzuführen.

Der Antrag des Vorstands zur Aufhebung des Fonds Hege + Pflege und die folgerichtige Streichung des Artikels 3.3. in den VJBH Statuten werden diskussionslos und einstimmig verabschiedet.

Der Vorstand schlägt vor, die Fondsanteile den ordentlichen Mitgliederbeiträgen zuzuschlagen. Als Folge bleiben die Mitgliederbeiträge unverändert: Diese belaufen sich für A-Mitglieder auf CHF 125.00, für B- und Passivmitglieder auf je CHF 60.00.

Die Versammlung nimmt die gleichbleibenden Jahresbeiträge in zustimmendem Sinne zur Kenntnis.

Kassier Rinaldo Poltera erläutert das auf der Basis der bisherigen Jahresbeiträge erstellte Budget 2024. Aufgrund der ausserordentlichen Aufwände für die verschiedenen Feierlichkeiten anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums wird mit einem einmalig hohen Verlust gerechnet. Bei einem Aufwand von CHF 6'460.00 und einem Ertrag von CHF 3'420.00 wird mit einem Jahresverlust von CHF 3'040.00 gerechnet, der angesichts des stattlichen Vereinsvermögens verkraftbar ist. Grösster Ausgabeposten sind mit CHF 4'200.00 die Veranstaltungen.

Die Versammlung verabschiedet das Budget 2025 einstimmig.

### **e. Mutationen**

Im Vereinsjahr 2024 erfolgten 7 Austritte und kein Neueintritt: Giusep Lutz (Siebnen), Christoph Buchli (Chur), Luzi Gees (Chur), Philip Schaniel (Bremgarten), Bea Fuchs (Bergün), Ludi Weibel (Adetswil) und Willi Wiget (Egg) – Letzterer verstarb leider im Oktober 2024. Die Zahl der Mitgliederinnen und Mitglieder reduzierte sich damit auf 49.

Im Verlauf der Versammlung erklären Melanie Fleischmann und Noëlle Trivisano spontan ihren Beitritt als Passivmitgliederinnen, wodurch sie die Mitgliederzahl im neuen Vereinsjahr auf 51 erhöht.

## **f. Wahlen**

Der Vorstand mit Walter Vaterlaus (Präsident), Andrea Huder (Vizepräsident), Rinaldo Poltera (Kassier), Stefan Mathiuet (Beisitzer) und Manuela Fleischmann (Beisitzerin) stellt sich für eine weitere zweijährige Amtszeit bis 2026/27 zur Verfügung. Der Präsident weist darauf hin, dass dies nur seine unwiderruflich letzte Amtszeit sein werde und die Suche nach einem neuen Präsidenten dringender denn je sei.

Der Präsident und der Kassier werden in Einzelwahl, die übrigen Vorstandsmitglieder in Globo ohne Gegenstimme mit Applaus für zwei Jahre wiedergewählt.

Die beiden Revisoren Marco Derungs und Andreas Christoffel stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

## **g. Jahresprogramm 2025/26**

Beisitzer Stefan Mathiuet orientiert, dass der Jagdschiessstand Meilen von der Gemeinde aufgehoben werde und der Nachfolgeverein der Jagdschützen Pfannenstiel wohl aufgelöst würde.

Der Präsident erläutert darauf das Jahresprogramm 2025/26. Am 28. Juni kann erneut ein Vereinsjagdschiessen zusammen mit dem Glarner Jagdverein im Schiessstand Aeschen oberhalb Näfels GL stattfinden. Neben der gemeinsamen wird wiederum eine separate VJBH Rangliste erstellt, damit ein Hochjagd-, Niederjagd- und Jagdmeister erkoren werden kann. Zudem darf der VJBH auch weiterhin an den Trainingsschiessen der Glarner teilnehmen.

Der Jubiläumsvereinsausflug am 16. August führt nach Arosa, ins Bärenland und auf das Weisshorn. Der Fondueplausch wird am 23. November erstmals an einem Sonntagnachmittag in der Waldhütte Maur stattfinden. Die 51. GV ist für den 21. März 2026 vorgesehen. Die 110. Delegiertenversammlung des BKPJV findet am 10. Mai in Breil/Brigels statt.

Das Jahresprogramm 2025/26 wird verabschiedet.

## **h. Behandlung von Anträgen**

Der Präsident verweist auf das Traktandum d. Von Seiten der Mitgliederinnen und Mitglieder wurden keine Anträge eingereicht.

## **i. Verschiedenes und Umfrage**

Der Präsident erläutert zusammenfassend die Resultate der Vereinsumfrage des Frühjahrs. 25 Mitgliederinnen und Mitglieder haben teilgenommen. Davon ist nur einer mit dem Verein nicht zufrieden. Geschätzt werden gesellige Anlässe, jagdliches Schiessen, Vereinsausflüge und Führungen. 20 VJBHler nehmen meistens oder gelegentlich teil, einer sogar immer. Gewünscht werden mehr Teilnehmer, Grillplausch, Anlässe am Sonntag, mehr jagdliche Themen. Die Kommunikation mit den Mitgliederinnen und Mitgliedern wird durchwegs als sehr gut oder gut bewertet. Die Website wird monatlich oder 2-3mal pro Jahr besucht, das Facebook etwas häufiger, wobei jedoch die Hälfte kein Facebook hat. Über die Hälfte der Antwortenden will auch 2025 einen Anlass besuchen.

Erwin Gees meldet sich zu Wort. Aus Anlass des Jubiläums erzählt er als langjähriges Mitglied viel Interessantes aus der Vergangenheit des VJBH.

## **j. Ehrungen**

Es gibt auch diesmal keine Ehrungen.

Der Präsident schliesst die 50. Generalversammlung des VJBH um 19:40 Uhr und bittet nach einer kurzen Pause für das vom Verein offerierte 4-Gang-Galadinner zu Tisch.

Der knifflige 10-Fragen-Wettbewerb zur Jagd wird wie auch schon von Manuela Fleischmann mit 7 Punkten vor Sarah Wenzel und Marcel Schmid mit je 6 Punkten gewonnen. Die drei dürfen tolle Preise entgegennehmen.

Der Verkauf von Losen für die Tombola anlässlich der nächsten BKPJV DV in Breil/Brigels und der Film über die «Hirschjagd in den schottischen Highlands» beschliessen die GV.

Der Protollführer:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Vaterlaus', written in a cursive style.

Walter Vaterlaus

Lufingen-Augwil, 30. April 2025